

Alle Stellen trotz Lehrpersonalmangel vorerst mit Fachpersonal abgedeckt

Auch dieses Jahr schien der Mangel an Lehrpersonen eher einen Bogen um Weisslingen zu machen. Wir sind sehr dankbar, dass wir unsere offenen Stellen wiederum mit ausgebildetem Fachpersonal haben besetzen können. Selbst für das lange ausgedehnte Hauptpensum an einer Doppelklasse der Mittelstufe liess sich kurz vor den Sommerferien noch eine tolle längerfristige, wenn leider auch nicht für das ganze Schuljahr definitive Lösung finden. Wir heissen alle neuen Lehrkräfte ganz herzlich an der Schule Weisslingen willkommen und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Für die Schulpflege: Nadine Schönenberger (Kommunikation, Gesellschaft, Kultur)



Budry Daniela,
Fachlehrperson
Primarstufe

Just zur Jahrtausendwende schloss ich in Brugg AG das «Arbeitslehrerinnen-Seminar» ab (so hiess das damals noch), um meinen Traumberuf «Lehrerin für Textiles Werken» in Angriff nehmen zu können. Bis zur Familiengründung unterrichtete ich dann auch in meinem Geburtskanton und wechselte anschliessend nahtlos nach Aesch bei Neftenbach, wo ich 11 Jahre TTG gab.

TTG zu unterrichten ist bis heute meine grosse Leidenschaft. Ich finde es wichtig, dürfen die SchülerInnen neben allen kognitiven Fächern in diesem Unterricht auch andere Fähigkeiten leben. Der Umgang mit den verschiedenen Materialien und Werkzeugen, die Gestaltung mit Formen und Farben sind auch in der heutigen Zeit noch wertvoll und regen die Sinne an! Beim Umsetzen eines Projekts wird die Feinmotorik geschult, der Durchhaltewillen gestärkt und es gilt technische Probleme zu lösen. Wenn die Produkte, die dabei entstehen, Freude machen und brauchbar sind, ist das eine tolle Belohnung.

Nach einem jährigen Abstecher in den Thurgau freue ich mich nun auf meinen kurzen Arbeitsweg nach Wislig! Wislig ist mir bereits bekannt, da zwei meiner Kids dort ihren Instrumental-Unterricht besuchen. Während dieser Zeit gehe ich oft spazieren, wodurch mir die Hügel und Wälder in der Nähe schon recht vertraut sind. Den Schulleiter Marco Amrein kenne ich bereits aus der Zeit, als er an der Schule meiner eigenen Kinder die Leitung innehatte.

So habe ich also schon verschiedene Verbindungen zu meinem neuen Arbeitsort... Ich selber wohne in Winterthur Eidberg, zusammen mit meinem Mann und meinen 3 Kindern. Zu unserer Familie gehören auch 3 Katzen und 4 Zwergziegen.

Neben dem TTG ist Musik meine zweite grosse Leidenschaft. Ich spiele Klavier, singe gerne und spiele auch Trompete und Alphorn. Wann immer es Zeit und Wetter zulassen, zieht es mich in die Berge – dort kann ich enorm auftanken!

Ich freue mich sehr auf meine neuen SchülerInnen, das Team, mein Schulzimmer und viele kreative Stunden!



Gerber David,
Fachlehrperson
Sekundarstufe

Ich bin Vater von zwei Töchtern (14 und 16 Jahre) und wohne in Wald ZH. Ursprünglich vom Handwerk herkommend (Berufslehre als technischer Modellbauer und diverse Festanstellungen im Bereich Schreinerei und Zimmerei), habe ich 2005 das Studium zum Werk- und Zeichnungslehrer an der Gestalterischen Hochschule in Zürich absolviert. Seither unterrichte ich an der Oberstufe diese Gestaltungsfächer. Es ist mir ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die Freude am Handwerk und dem gestalterischen Schaffen näher zu bringen.

Ich freue mich auf die Arbeit für und mit Ihren Kindern.



Grubenmann Bigna,
Schulische
Heilpädagogin
Kindergartenstufe

Vor mittlerweile 14 Jahren habe ich an der Pädagogischen Hochschule Graubünden meinen Abschluss als Primarlehrerin gemacht. Nachdem ich knapp 8 Jahre als Klassenlehrerin an der Unterstufe im Kanton Zürich gearbeitet habe, absolvierte ich von 2017 bis 2019 noch das Studium zur Schulischen Heilpädagogin. Nach dem Studium durfte ich ein Schuljahr in Wislig als Heilpädagogin an der 3. und 4. Klasse arbeiten. Damit ich im Kindergarten arbeiten konnte, wechselte ich dann meinen Arbeitsort. Die letzten drei Jahre habe ich in Dübendorf auf verschiedenen Stufen als Heilpädagogin gearbeitet. Als jedoch in Wislig die

Stelle als Heilpädagogin im Kindergarten frei wurde, habe ich mich sofort dafür beworben. Es war schon immer mein Wunsch auf der Kindergartenstufe zu arbeiten. Jetzt freue ich mich sehr darüber, wieder hier sein zu dürfen. Als Heilpädagogin möchte ich den Kindern spielerisch und kindgerecht das Leben und das Lernen näherbringen. Im Alltag werde ich eng mit den Klassenlehrerinnen zusammenarbeiten und sie so möglichst stark unterstützen.

Vor 1.5 Jahren bin ich Mutter einer Tochter geworden und lebe mit meiner kleinen Familie in Wetzikon. In meiner Freizeit bin ich, wann immer möglich, am und im Wasser oder geniesse die Ruhe bei uns im Garten. Finde ich die Zeit, lese ich unglaublich gerne. Das ist aber mit meinem kleinen Wirbelwind gar nicht so einfach.



Imwinkelried Bernadette,
Fachlehrperson
Primarstufe

Mit meiner Familie wohne ich seit kurzem in Russikon. Bis anhin kannte ich Wislig nur von der

Durchfahrt. Als ich jedoch die Stellenausschreibung im letzten Winter sah, gewann Wislig an Bedeutung. Es entsprach genau meinem Wunsch, nach einer einjährigen Pause wieder mit einem kleinen Pensum mit einer 1./2. Klasse zu arbeiten.

Die Freude an der Arbeit mit Kindern habe ich schon früh entdeckt. So besserte ich während der Kantonsschule das Taschengeld mit Babysitten auf. Das Praktikum in der Kinderkrippe verstärkte meinen Wunsch, mit Kindern zu arbeiten. Nach nun gut zehn Jahren Berufserfahrung gefällt mir die Arbeit immer noch sehr gut.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen. Im Winter zieht es mich auf die Langlaufskis und im Sommer gehe ich gerne in Flüssen und Seen baden. Nun freue ich mich auf die Kinder und auf ein abwechslungsreiches, spannendes Schuljahr.



Sabrina Keller,
Fachlehrperson
Primar und Sek

Nach meiner Ausbildung als Versicherungskauffrau merkte ich schnell, dass mich die Sprachen mehr faszinierten als die Zahlen. Aus diesem Grund entschied ich mich, an der SAL (Schule für Angewandte Linguistik) in Zürich Sprachlehrerin für Deutsch und Französisch zu studieren. Mein Praktikum absolvierte ich im Jahr 2013 an der AÖZ in Zürich Oerlikon, was mir einen ersten Einblick

in den Unterricht mit schulungsgewohnten Teilnehmenden ermöglichte. Ich arbeitete seitdem an verschiedenen Institutionen in der Erwachsenenbildung, bildete mich im Bereich Alphabetisierung, als Sprachkursleiterin im Integrationsbereich und Prüfungsexpertin für verschiedene Deutschtests weiter. Im Jahr 2021 habe ich die «Sprachpflege» gegründet. Mit meinem Mann und meinen drei Kindern (6/4/1 ½) unternehme ich gerne Ausflüge in die Natur; sei es zu Fuss oder mit dem Velo. Wir wohnen seit 2018 in Wislig und fühlen uns hier sehr wohl. Ich bin im Frauenturnverein und engagiere mich im Wisliger Familienverein als Aktuarin. Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung als DaZ-Lehrperson (Deutsch als Zweitsprache) für den Anfangsunterricht und auf die Zusammenarbeit mit der Schule.



**Michel Martin,
Fachlehrperson
Sekundarstufe**

Ich bin langjähriger Sekundarlehrer, verheiratet mit einer Schulsozialarbeiterin und nun Sozialdiakonin, habe zwei Töchter im Primarschulalter und wohne mit 5 Ouessant-Schafen und einer Katze in Wenzikon, einem kleinen Weiler in der Gemeinde Elgg. Mit Wislig verbindet mich ein Vikariat vor 10 Jahren und eine ca. 15-malige Teilnahme am Wisliger Grümpi mit meinem Gymikollegen Claudio Gloor. So lag es nach einem Vikariat und anschliessender Festanstellung seit letztem Herbst nun nahe, in die grossen Fusstapfen von Dario Trinkler zu treten und die Leitung Fachschaft Sport an der Sekundarschule zu übernehmen. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe wie auch auf die Geschichtslektionen, wo mein politisches Interesse zum Tragen kommt. In meiner Freizeit unternehme ich sehr viel mit meiner Familie, Reise fürs Leben gern im In- und auch weiteren Ausland und bin passionierter Kinogänger. Meine langjährigen beruflichen Tätigkeiten in anderen

Branchen, z.B. als technischer Berater im Aussendienst für ein schweizer Solarunternehmen oder in der Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika haben mir auch immer wieder den Horizont geöffnet für andere Lebensrealitäten. Nun freue ich mich, Wislig noch besser kennenzulernen.



**Spiegel Tanja,
Klassenlehrperson
Sekundarstufe**

Im Jahr 2019 durfte ich ein Praktikum der PHZH in Weisslingen absolvieren und habe die Sekundarschule sofort ins Herz geschlossen. Seither zog es mich durch Vikariate immer wieder hierher. Nun bin ich als neue Klassenlehrperson ein fester Bestandteil der Sek Wislig und freue mich über die Möglichkeit, meine Kenntnisse aus zahlreichen Vikariaten und dem abgeschlossenem Studium sowie meine Begeisterung für das Lehren hier einzubringen. Wohnhaft bin ich in Weinfeld, bin 24 Jahre alt und verbringe meine Ferien am liebsten auf Reisen in neue Länder und Städte. Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich unterwegs, egal ob mit Familie oder Freunden. Ausserdem lese ich gerne und schmuse dabei mit meinem Kater Tigi. Ich freue mich riesig auf die Zeit in Wislig und besonders auf meine erste Klasse!



**Trüb Carmen,
Fachlehrperson
Primarstufe**

Ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in einer kleinen Gemeinde nördlich von Winterthur. In meiner Freizeit bin ich engagiert im Turnverein dabei, bin einfach gerne draussen in der Natur oder vertiefe mich in ein gutes Buch. Mein Studium an der PH Zürich habe ich 2017 abgeschlossen und habe seitdem im nahegelegenen Madetswil unterrichtet, erst als Klassenlehrperson einer 3./4. Klasse und danach als Fachlehrperson an ver-

schiedenen Mittelstufenklassen. Ich freue mich sehr, in diesem Schuljahr in Wislig die 4./5. Klasse zu begleiten und mit den Kindern gemeinsam neue Sachen zu lernen und zu entdecken.



**Widmer Nadia,
Schulische
Heilpädagogin
Primarstufe**

Nach 5 Jahren als Klassenlehrerin einer 5./6. Klasse zog es mich in die grosse, weite Welt hinaus. Ich durfte während meines Aufenthalts in Neuseeland und Japan atemberaubende Landschaften bestaunen, Zeit in der Natur verbringen und andere Kulturen kennenlernen. Während dieser Zeit reifte mein Wunsch heran, ein Studium als Schulische Heilpädagogin zu beginnen. Die freie Stelle in Weisslingen als Schulische Heilpädagogin in den 5. und 6. Klassen passt perfekt zu meinem Vorhaben. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Lesen und Klettern. Ausserdem bin ich gerne in der Natur, am liebsten gehe ich wandern. Auf die neue Herausforderung an der Primarschule Weisslingen und die Zusammenarbeit im Team freue ich mich sehr.



**Wüthrich Bea
Fachlehrperson
Kindergartenstufe**

In Illnau-Effretikon aufgewachsen und 21 Jahre als Kindergartenlehrperson in Illnau und später Effretikon tätig, gehört Weisslingen sozusagen zu «meinem Jagdrevier» und ist mir bestens bekannt. Schön, dass mich mein Weg nach mehreren Jahren Tätigkeit im Zürcher Oberland wieder zurück zu meinen Wurzeln führt. Seit über zehn Jahren arbeite ich als selbständiger Coach für Lehrpersonen, Betreuungspersonen und Schulleitungen sowie Privatpersonen und habe meinen Beratungsraum in Uster. Daneben war ich immer weiterhin als DaZ- (Deutsch als Zweitsprache), IF- (Integrative Förderung) und Kindergartenlehrperson tätig. Ich liebe es, kleine und grosse Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Lebenspartner, meinen Freunden und der Familie beim Wandern, Spazieren, Stand-Up-Paddeln oder indem ich kreativ tätig bin. Ich freue mich auf die Kinder und Eltern im Kindergarten Burg und die Zusammenarbeit mit Melanie Stutz, dem Wisliger Team und allen Mitarbeitenden der Schule.



**Widum
Mehrzweckhalle**
08.00 bis 16:00 Uhr

23. September

Anmeldung und Info für Aussteller:
Adi Angst, 079 224 03 63
Silvia Lutziger, 078 804 31 84